

Moorgeschichte

Gesundheit aus der Erde, die bis ins 14. Jahrhundert zurückgeht.

Die Geschichte des Moorbades Bad Alexandersbad begann um 1850, mehr als 100 Jahre nach der Entdeckung der Heilquelle.

Anfangs war der „Sichersreuther Brunnen“, wie man die Quelle damals nannte, nur für Trinkkuren verwendet worden. Wenig später kamen die ersten Badekuren mit erwärmtem Heilwasser hinzu. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts wurden im Badehaus Fichtennadelbäder verabreicht – damals eine Innovation! Das Besondere an diesen Bädern war, dass nicht nur ein Fichtennadelextrakt ins Badewasser gegossen wurde, sondern dass frische harzige Fichtentriebe in einen Bottich gegeben und von Dampf umhüllt wurden. Dieser Dampf erhitzte anschließend das Badewasser für die Wannebäder, das ein intensives und vollkommen natürliches Fichtennadelaroma verströmte.

Auch die Moorbäder wurden zu dieser Zeit mit Heilwasser angereichert, wie eine Beschreibung aus dem Jahr 1883 zeigt: „Die Moorbäder, zu denen ein in der Nähe des Bades befindliches Moorkager das Material liefert, werden, mit Fichtennadeldämpfen und Stahlwasser vermischt, bei rheumatischen Leiden benutzt.“

Viele Jahre lang wurde das Moor aus einem Abbaugelände in der Häusellohe bei Selb gewonnen. Zurzeit wird im ALEXBAD, dem Ensemble aus Altem Kurhaus und Neuem Kurmittelhaus, Moor aus dem Staatsbad Bad Steben sowie regeneriertes Moor aus dem Moorkager in Kleinwendern verwendet.



Moorerlebnis

Ist das Moorbad noch zeitgemäß? Unbedingt!

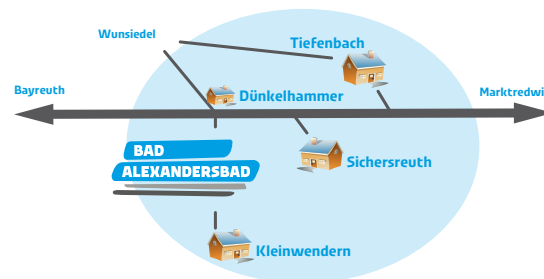
Darüber hinaus ist das Moorbad eine bewährte naturmedizinische Therapie, die wegen des großen Aufwands immer seltener angeboten wird. Anders in Bad Alexandersbad.

Wird anderenorts Schokolade als Wellness-Massage angeboten, stehen wir zum erdigen und geerdeten Massageerlebnis, das mindestens so angenehm und ungleich gesünder ist. Das damit verbundene sanfte Peeling gibt es ohne Aufpreis dazu, ebenso wie die reinigende Dusche danach.

Fiebert Sie jetzt einem Moorbad entgegen? Dann kommen Sie zu uns – wir tauchen Sie ein!

Unsere Kurärztin nimmt sich Ihrer Konstitution gerne an und berät Sie, ob und wie Sie von der Kraft dieser Naturtherapie am besten profitieren können.

Wann dürfen wir Sie bei uns willkommen heißen?



Für weitere Informationen oder eine Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an den

Gästeservice

Markgrafenstraße 28, 95680 Bad Alexandersbad
Fon: 09232 9925 – 0 | Fax: 09232 9925-25
Internet: www.badalexandersbad.de
E-Mail: info@badalexandersbad.de

Änderungen vorbehalten

BAD

ALEXANDERSBAD



Unsere Heilmittel
Naturmoor

Moor - schwarzes Gold

Moorbäder sind wohltuend und gesundheitsfördernd.

Das Gefühl des Schwebens im Moorbad ist mit dem physikalischen Gesetz des „Auftriebs“ erklärbar. Sie fühlen sich um so viel leichter, wie das Gewicht des Moores ausmacht, das durch Ihren eigenen Körper verdrängt wird. Während Sie wohlige Wärme einhüllt, werden Ihre Gelenke um bis zu 90 % entlastet.



Viele Inhaltsstoffe sind für den Austausch zwischen Badetorf und menschlichem Organismus von Bedeutung. Steroiden zum Beispiel wird eine Beeinflussung der menschlichen Hormondrüsen nachgesagt. Andere Stoffe, wie die Huminstoffe und -säuren, wirken auf kompliziertem Weg positiv auf den Gesamtorganismus, die Haut wird glatter und weicher.

Anorganische Bestandteile des Moores bewirken eine Änderung der Salzzusammensetzung der Haut. Der Säuregehalt und antibiotische Stoffe verhindern das Wachstum von Bakterien und schädlichen Pilzen und sorgen somit für die Keimfreiheit des Moorbades.

Die Wärmeübertragung im Moorbad ist unübertroffen. Es wird eine so schonende und nachhaltige Tiefenerwärmung des Körpers erreicht, wie mit keinem anderen Medium. Dem Körper wird dabei die siebenfache Wärmemenge gegenüber einem Wasserbad von gleicher Temperatur und Dauer zugeführt. Selbst schlecht durchblutete Körperregionen wie Gelenke und Knorpel werden intensiv durchwärmt.

Moortherapie ist eine ganzheitliche Therapie. Sie fördert die Durchblutung, regt den Stoffwechsel und die Tätigkeit der Hormondrüsen an. Regenerationsprozesse werden beschleunigt und die Immunabwehr gestärkt.

Heilanzeigen

Die Heilwirkungen von Moorbehandlungen sind sehr vielfältig.

Moor hilft u.a. bei:

- Rheuma (in Gelenken und Muskeln)
- degenerativen Gelenkerkrankungen
- Wirbelsäulen- und Morbus-Bechterew-Erkrankungen
- hormonellen Störungen
- Gicht, Osteoporose, Arthrosen
- Nervenreizungen und Störungen des vegetativen Nervensystems
- gutartigen Prostataleiden
- Frauenleiden



Darüber hinaus kann unser Moor auch präventiv oder zur Nachsorge eingesetzt werden.

Es eignet sich z.B. hervorragend

- bei der Nachbehandlung von Unfällen
- zur Osteoporoseprophylaxe
- zum Stressabbau
- für die Mobilisierung der gesamten Körperfunktionen
- zur Steigerung der körpereigenen Abwehrkräfte
- zur Förderung der Selbstheilung
- für eine bessere Durchblutung
- zur Beruhigung des gesamten Nervensystems

Bluthochdruck-Patienten sollten vor der Durchführung einer Moorbehandlung unbedingt unseren Badearzt konsultieren!

Moorbehandlungen

Eintauchen, einmassieren oder treten. Tanken Sie Kraft aus unserem Naturschatz!

Moorvollbad

- Wannenvollbad bei 40 – 42° C
- mindestens 200 Liter Moorbrei

Moorgroßpackung

- Applikation des Moores auf mindestens 2 Körperteilen
- Beispiele: Rücken, Schultern, Knie

Moorteilpackung

- Einmassieren eines Körperteiles mit Moor
- Beispiel: 1 Knie, 1 Schulter

Moorkneten oder -treten

- Anwendung von warmem oder kaltem Moor in geeigneten Gefäßen
- Anwendungsgebiete: Hände und Füße

Ansteigende Moorpackung

- Einwegpackung mit niedriger Ausgangstemperatur
- Langsame Erhöhung der Temperatur der Moorpackung mittels vorgewärmtem Wärmeträger



Moortherapie - die Kraft aus Mutter Erde